

Liebe Freunde, liebe Kunden und liebe Leser,

Juli 2020

ich sitze hier im Arbeitsraum der Gärtnerei und um mich herum wuselt es nur so. Ein fleißiges Team an Mitarbeitern mit ganz unterschiedlichen Hintergründen wirbelt durch die Räume und packt fleißig Kisten, nimmt Bestellungen entgegen, räumt auf, pflegt die Pflanzen und hilft unseren Kunden die gewünschten Waren zu erhalten. Und draußen? Draußen auf dem Felde oder in den Folientunneln ist es kaum anders. Eifriges Treiben. Ganz gleich ob nun gejätet, gegossen, gepflanzt oder geerntet wird. Ein tolles Team. Ich hoffe das auch Sie davon begeistert sind.

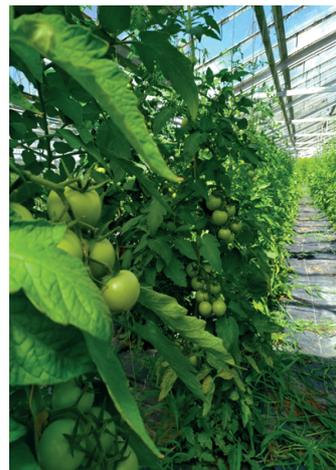
An dieser Stelle finde ich es schon bemerkenswert, was für ein tolles Frühjahr wir hatten. Dass wir profitierten, als andere wegen der Alltagsbeschränkungen Einbußen hinnehmen mussten und immer noch müssen, ist ja kein Geheimnis.

Natürlich zogen sich sehr viele Mitmenschen in Ihre Gärten zurück und machten diese zu wunderbaren Orten. Ganz gleich ob nun das Auge erfreut wurde oder mit der Ernte von Nutzpflanzen dem Gaumen ein Gefallen getan wird. Ich persönlich begrüße die Liebe zum Garten und zum Heimischen. Es lassen



Auberginen im eigenen Anbau 2020
Foto vom 16.07.2020

sich ja auch wunderbare Begegnungen mit Freunden oder den Nachbarn arrangieren, in netter aber auch persönlich direkter Atmosphäre. Aber neben der Liebe zum Heimischen begrüße ich natürlich auch die Liebe zu gutem Essen. Viele von uns nutzten die Zeit im Frühjahr in der eigenen Küche. In Unterhaltungen mit anderen wurde häufig davon gesprochen, dass daheim lange nicht mehr so viel gekocht wurde, wie zu Zeiten des Lockdowns. Jede Mahlzeit kann ein kleines Kunstwerk sein, natürlich unter der Bedingung, dass sie nicht angebrannt oder versalzen ist. Jede einzelne Zutat ist eine wertvolle Komponente, die, wenn esie natürlich hergestellt oder gewonnen wurde, einen erheblichen Aufwand erforderte, bis sie zum Bestandteil eines ganzen Gerichtes wurde. Grund genug unsere Mahlzeiten zu würdigen, sie als etwas ganz Besonderes zu sehen.



Eigene Tomaten. Bald reif! ;)
Foto vom 16.07.2020

Gutes Essen und gute Zutaten sind nicht billig. Aber in Anbetracht ihrer außerordentlichen Bedeutung für unser eigenes Leben, nämlich der Versorgung unseres Körpers mit dem, was er benötigt, um sich geistig wie körperlich zu bewegen, stellt sich für mich nur selten die Frage, ob Lebensmittel teuer oder gar zu teuer sind.

Ich freue mich für und über Jeden, der gute Produkte und die Arbeit, die dahinter steckt, im Werte zu schätzen weiß.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Mit gärtnerischem Gruß
Christian Kochan

